

Schulordnung der PAUL-MAAR-SCHULE RATINGEN TIEFENBROICH



1. Ich halte mich an die Grundsätze unseres Löwentrainings und löse Streitigkeiten ohne verbale und körperliche Gewalt.

So fühlen sich alle Kinder und auch ich selber in der Schule wohl.

Konsequenzen

- Klärungsgespräch
- Alternative Pause
- Schriftliche Missbilligung an die Eltern

2. Im Schulgebäude gehe ich und verhalte mich leise.

So können alle in Ruhe arbeiten und niemand verletzt sich.

Konsequenzen

- Erinnerung an die Regel
- Mögliche individuelle Konsequenz:
- Den Weg erneut leise gehen
 - Bei der Klasse, die gestört wurde, entschuldigen

3. Ich nutze die Pause auch, um zur Toilette zu gehen.

So muss ich nicht im Unterricht gehen und habe mehr Lernzeit.

Außerdem muss ein anderes Kind seine Arbeit unterbrechen, um mich zu begleiten.

Ich halte die Toilette sauber.

So ekelt sich niemand.

Konsequenzen

- Die Verunreinigung der Toilette muss vom Kind entfernt werden.
- Bei zu häufigem Toilettengang werden die Eltern nach den Ursachen befragt.

4. Ich hänge meine Jacke und meinen Turnbeutel an den Haken.

So halte ich Ordnung und meine Jacke bleibt sauber!

Konsequenz

- Jacke und/ oder Turnbeutel aufhängen.

5. Ich nehme zur Schule nur Dinge für den Unterricht mit.

So werden meine Dinge nicht beschädigt, gehen nicht verloren und ich gefährde vielleicht auch keine anderen Kinder.

Außerdem machen sie meinen Tornister unnötig schwer.

Konsequenzen

- Mitgebrachtes bis zum Schulschluss im Tornister lassen.
- Die Dinge werden von der Lehrkraft eingesammelt und bei Unterrichtsschluss an das Kind zurückgegeben.
- Gefährliche Dinge werden eingesammelt und müssen von den Eltern abgeholt werden.
- Gespräch

6. Ich lasse alle Blätter und Zweige an den Bäumen und Sträuchern.

So erhalte ich die Natur am Leben.

Ich fange, töte oder quäle keine Insekten, Käfer, Schnecken oder andere Lebewesen.

So zeige ich Respekt vor dem Leben anderer Lebewesen.

Konsequenz

- Gespräch

7. Ich werfe meinen Müll in den Mülleimer.

So halte ich unsere Schule und unsere Umwelt sauber.

Konsequenzen

- Müll aufheben und entsorgen
- Schulhof reinigen (bei wiederholtem Auffallen)

8. Ich gehe mit Stöcken, Steinen und Sand (Schnee) vorsichtig um und spiele oder baue damit. Alles bleibt draußen in der Natur!

So verletze ich andere Kinder und Personen nicht und mich selber auch nicht.

Konsequenzen

- Gespräch
- Alternative Pause

9. a) Ich komme morgens erst um 7.45 Uhr auf das Schulgelände.

b) Ich bleibe in der Pause auf dem Schulgelände.

c) Ich verlasse das Schulgelände erst nach Unterrichtsende.

So ist für meine Sicherheit gesorgt, da ich beaufsichtigt bin und ich bekomme Hilfe, wenn ich sie bräuchte.

Konsequenzen

- Gespräch
- Ggf. Eltern informieren
- Alternative Pause

10. Zum Gottesdienst am Donnerstagmorgen komme ich zu Fuß.

So kann ich mit allen Kindern den Weg zurück zur Schule gehen, ohne dass ich mein Fahrrad oder Roller schieben muss.

Konsequenzen

- Ein Roller muss für den Rückweg eingeklappt und getragen werden. Ist dies nicht möglich, wird der Roller in der Kirche abgestellt und muss nach Schulschluss dort abgeholt werden.
- Ein Fahrrad bleibt an der Kirche stehen und wird ebenfalls nach Schulschluss abgeholt.

11. a) An unserer Schule verzichten wir aus pädagogischen Gründen auf Handynutzung. Das Handy darf ausgeschaltet im Tornister sein.

Ich habe während der Schulzeit die Möglichkeit, im Sekretariat Frau Lipperson oder eine Lehrkraft zu bitten, meine Eltern anzurufen.

b) Das Tragen einer Smartwatch ist nicht erlaubt, auch nicht im Schulmodus. So halte ich mich an den Datenschutz.

Konsequenzen

- Das Handy/die Smartwatch wird von der Lehrkraft bei Benutzung eingesammelt. Das Kind kann das Handy/die Smartwatch nach dem Unterricht wieder abholen.
- Bei einem weiteren Verstoß werden die Eltern angerufen und gebeten, das Handy/die Smartwatch ihres Kindes abzuholen.